

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

HERDER-INSTITUT für historische Ostmitteleuropaforschung

Das Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung in Marburg beschäftigt sich mit der Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas. Es betreibt auf der Basis seiner umfangreichen Sammlungen eigene Forschungen, darunter Projekte im Bereich der Geschichte, der sammlungsbezogenen Kulturwissenschaften und der Konzipierung und Implementierung multimedialer Wissensportale. Die Aktivitäten zur Karriereförderung werden in der Herder-Institut Research Academy (HIRA) gebündelt.

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „Familienplanung‘ in Ostmitteleuropa vom 19. Jahrhundert bis zur Zulassung der ‚Pille‘“ sucht das Herder-Institut ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt (Laufzeit bis 28.02.2021)

eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (E 13 TV-H, 65%)

Im Rahmen des Projektes soll eine Longue durée-Studie zur Geschichte der „Familienplanung“ in der Tschechoslowakei (vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Ende der 1950er Jahre) durchgeführt werden.

Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Abfassung einer Monografie und kleinerer Aufsätze innerhalb der Projektlaufzeit sowie zu entsprechenden Forschungs- und Konferenzreisen. Der/die Stelleninhaber/in wird Mitglied der HIRA, so dass auch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den HIRA-Veranstaltungen vorausgesetzt wird. Erwartet werden sehr gute Kenntnisse des Tschechischen zum Quellen- und Literaturstudium. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Arbeitsorte sind Marburg und Gießen.

Das Herder-Institut verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb bitten wir qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Das Herder-Institut unterstützt Dual Career-Maßnahmen durch Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität Marburg. Das Herder-Institut versteht sich als familiengerechte Einrichtung. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Wir bieten z. B. bei kurzfristigem Bedarf ein Eltern-Kind-Zimmer sowie flexible Arbeitszeiten.

Weitere Informationen beantwortet Ihnen gerne Frau PD Dr. Heidi Hein-Kircher (heidi.hein-kircher@herder-institut.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (möglichst als 1-pdf-Datei) richten Sie bitte bis zum 15.03.2018 an Frau Gisela Geier (bewerbung@herder-institut.de).

Die Auswahlgespräche werden Anfang April 2019 geführt.



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HESSEN

